

# Folienvorträge für Workshop 3: Transformation gestalten

The logo consists of a red parallelogram tilted to the right, containing the white text 'DGB'.

**DGB**

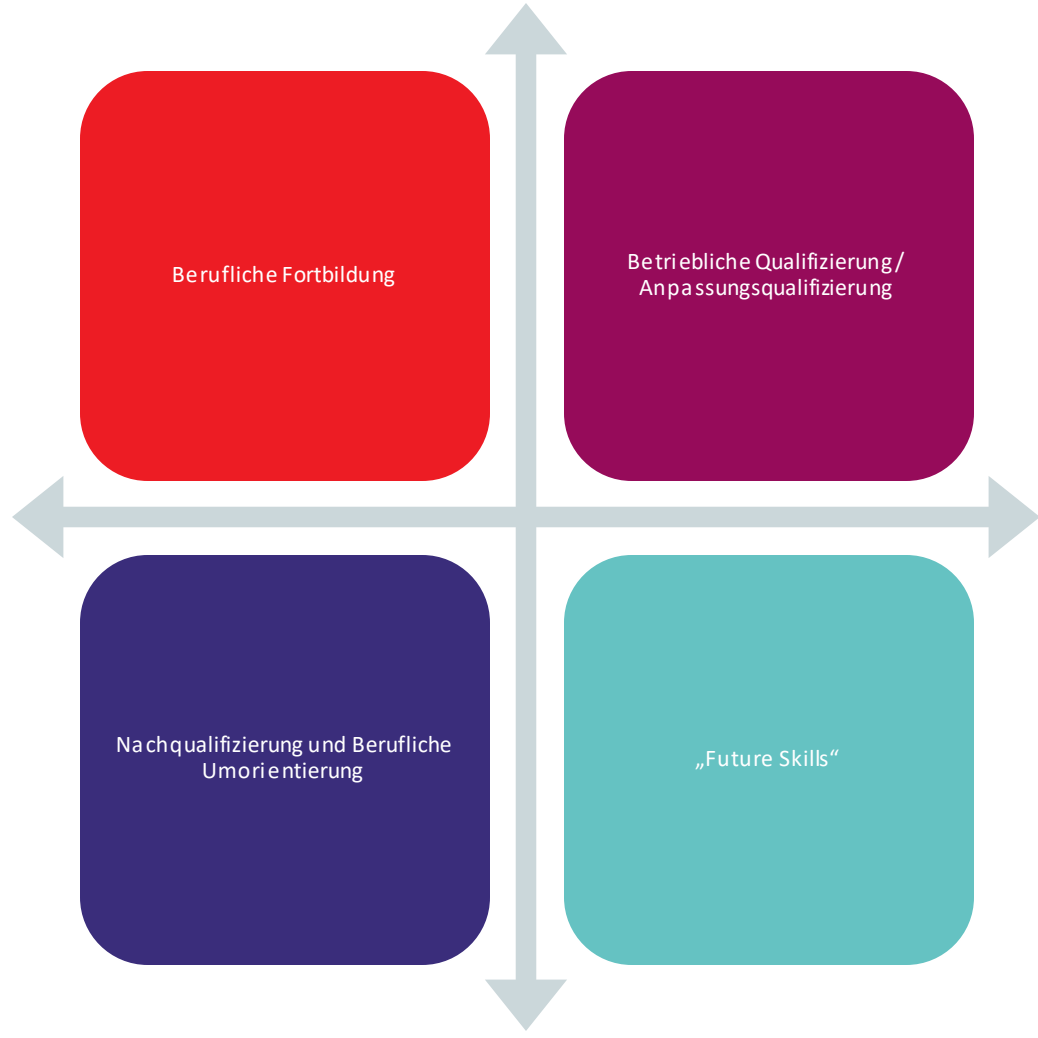
Deutscher  
Gewerkschaftsbund

# Begrüßung und Einführung

Mario Patuzzi, DGB Bundesvorstand

# Was kommt auf Sie zu?

- ❖ **Die neue IT-Fortbildung:**  
Wilfried Pater  
(Sachverständiger im  
Neuordnungsverfahren, ver.di)
- ❖ **Höhere Berufsbildung im  
Handwerk:** Dr. Anett Brauner  
(ZDH)
- ❖ **Chance Teilqualifizierung:**  
Claudia von Lueder  
(Bildungswerke der bayerischen  
Wirtschaft/ bfz gGmbH)
- ❖ **Mit Teilqualifikationen zum  
Berufsabschluss:** Dr. Petra  
Hübner (SANQ e.V. Berlin)
- ❖ **Weiterbildung im Handwerk:**  
Dr. Anett Brauner (ZDH)



- ❖ **Qualifizierungsoffensive  
Chemie:** Dr. Andreas Ogrinz  
(BAVC) & Jörg Kunkel (IG BCE)

# Slido-Fragen 1 und 2



The logo for the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top left corner. It consists of a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund

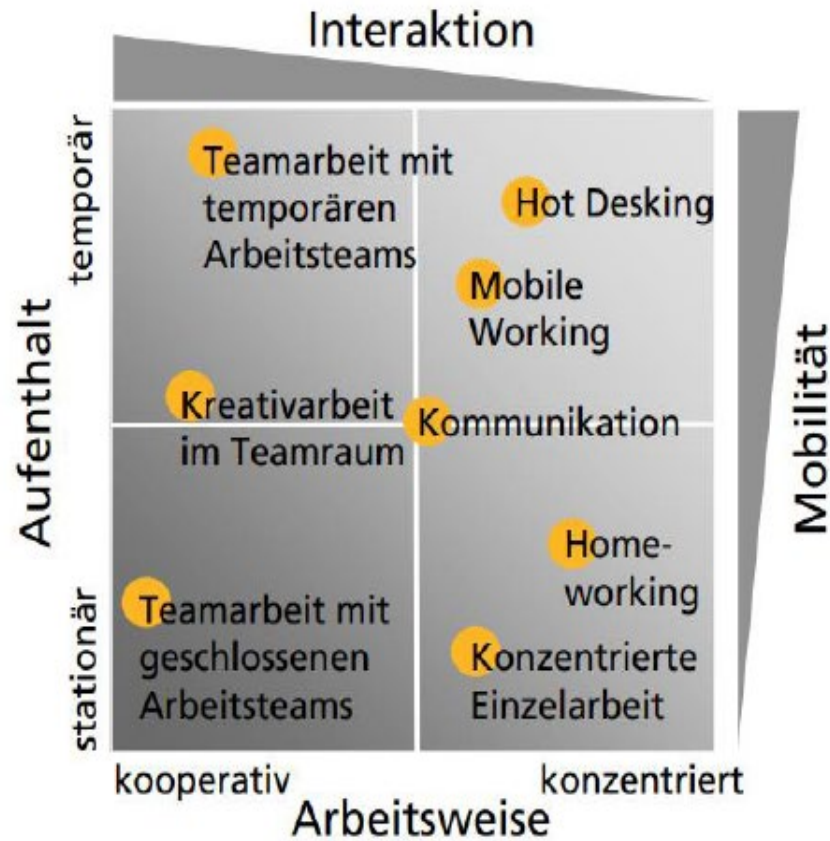
Berufliche Fortbildung

# Die neue IT- Fortbildung

Wilfried Pater, Sachverständiger

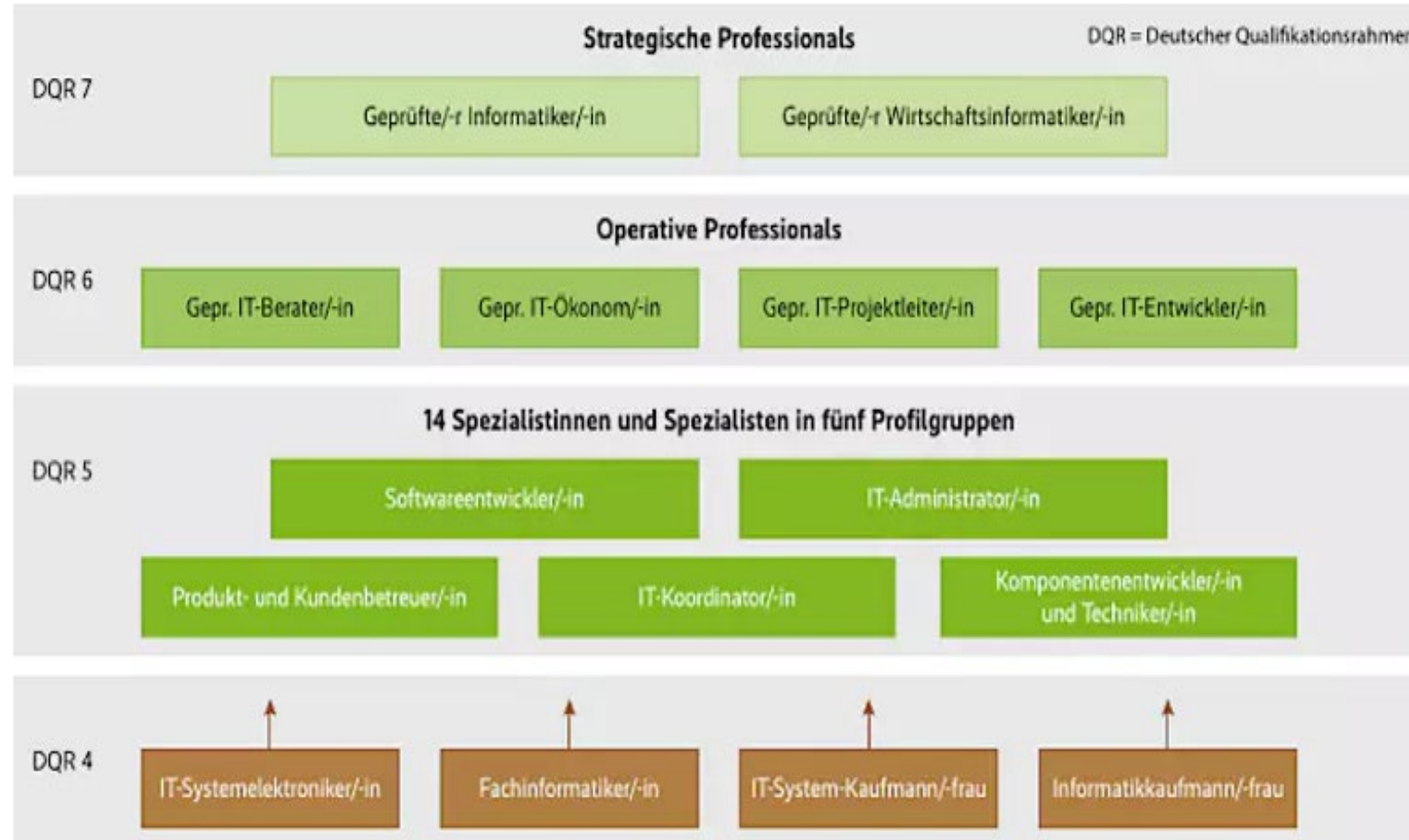
# Transformation gestalten

Wilfried Pater Sachverständiger im Neuordnungsverfahren für verdi und IGM



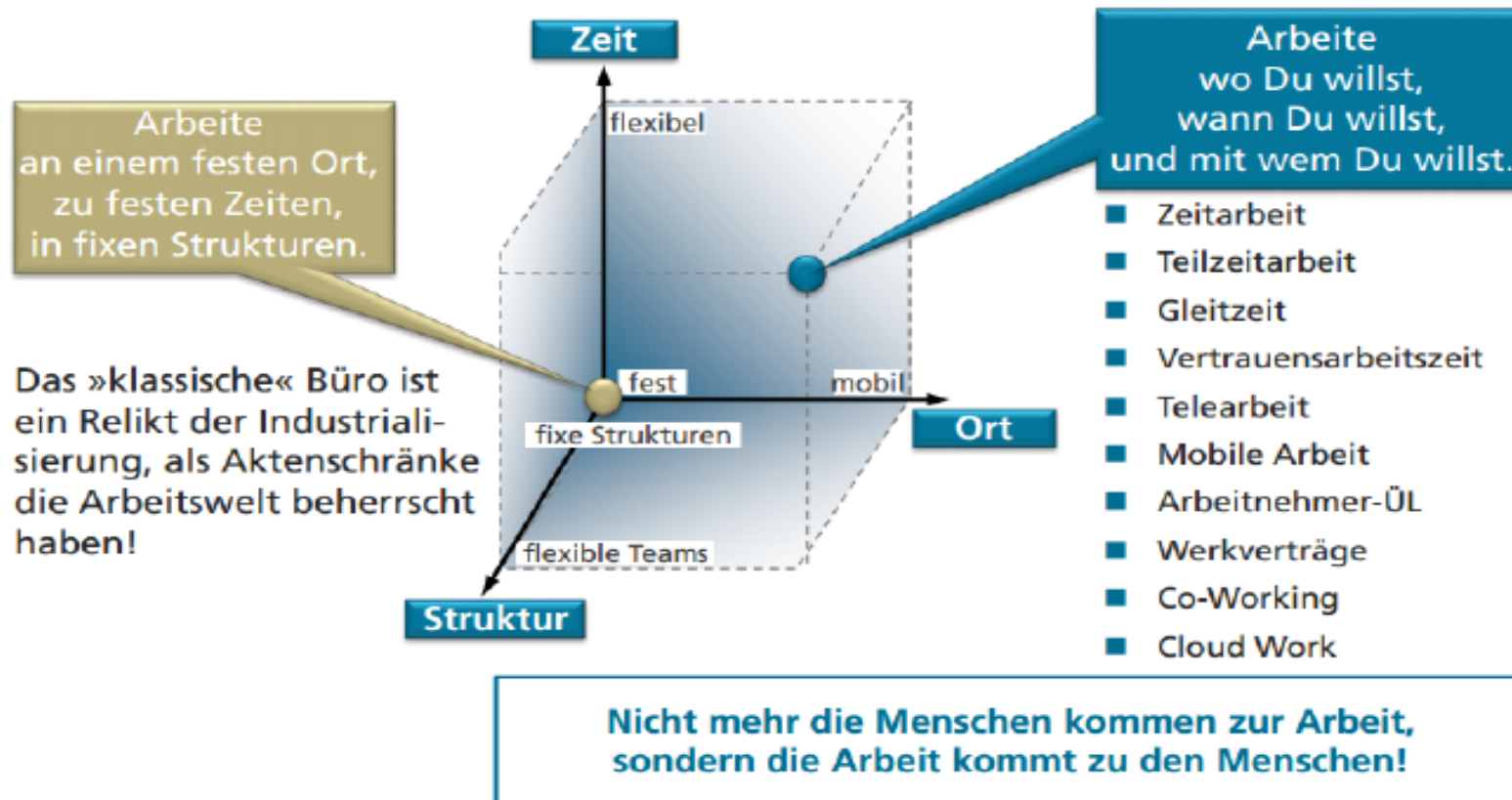
Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Kommunikation, Interaktion und Konzentration

# Konzept IT Weiterbildung 2020



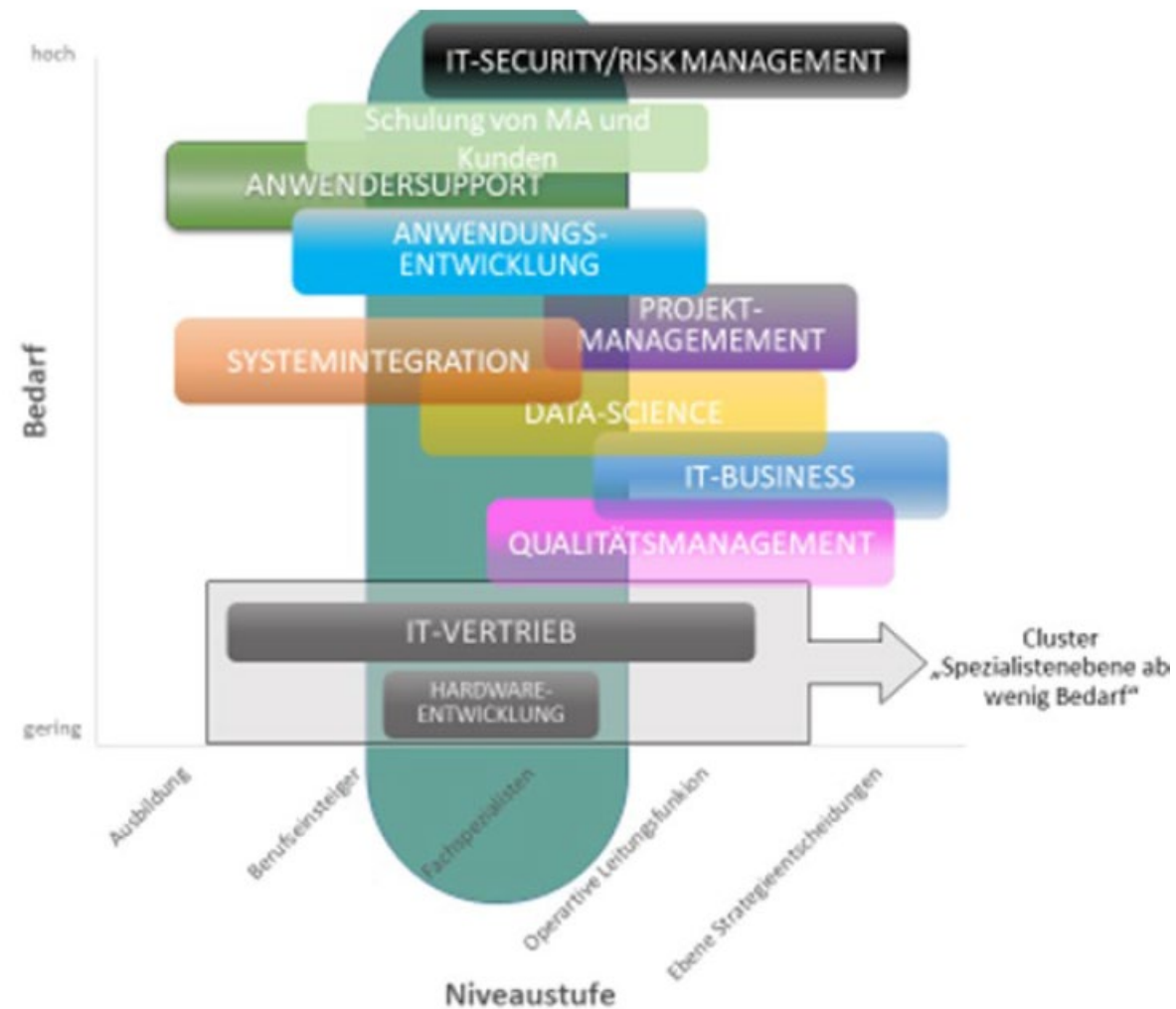
# Smart Working?

## Die Folge: Smarter Working kommt Flexibilisierung von Arbeit in Ort, Zeit und Struktur





# Gesuchte Kompetenzen



# Herausforderungen an die Weiterbildung

„Die Umsetzung von Industrie 4.0 [...] stellt [...] die berufliche und akademische Aus- und Weiterbildung vor neue Herausforderungen.“  
„Master und Meister“

Veränderungsdruck auf Qualifizierung,  
Aufgaben- und Kompetenzprofile

„breitere“ Handlungsfelder  
durch Zusammenwachsen  
von Disziplinen

Grenzen standardisierter Ausbildung  
durch Vielfalt möglicher Einsatzgebiete

Unternehmen immer  
stärker Bildungspartner

**arbeitsplatznahe  
Weiterbildung**

steigende Anforderungen an  
**Metakognitions- und soziale  
Kompetenzen** durch zunehmende  
Verzahnung

systematische  
Kompetenzbewertung

Vermittlung zwischen beruflicher und akademischer  
Bildung sowie Aus- und Weiterbildungssystemen

professionelle  
**Erwachsenenbildung**

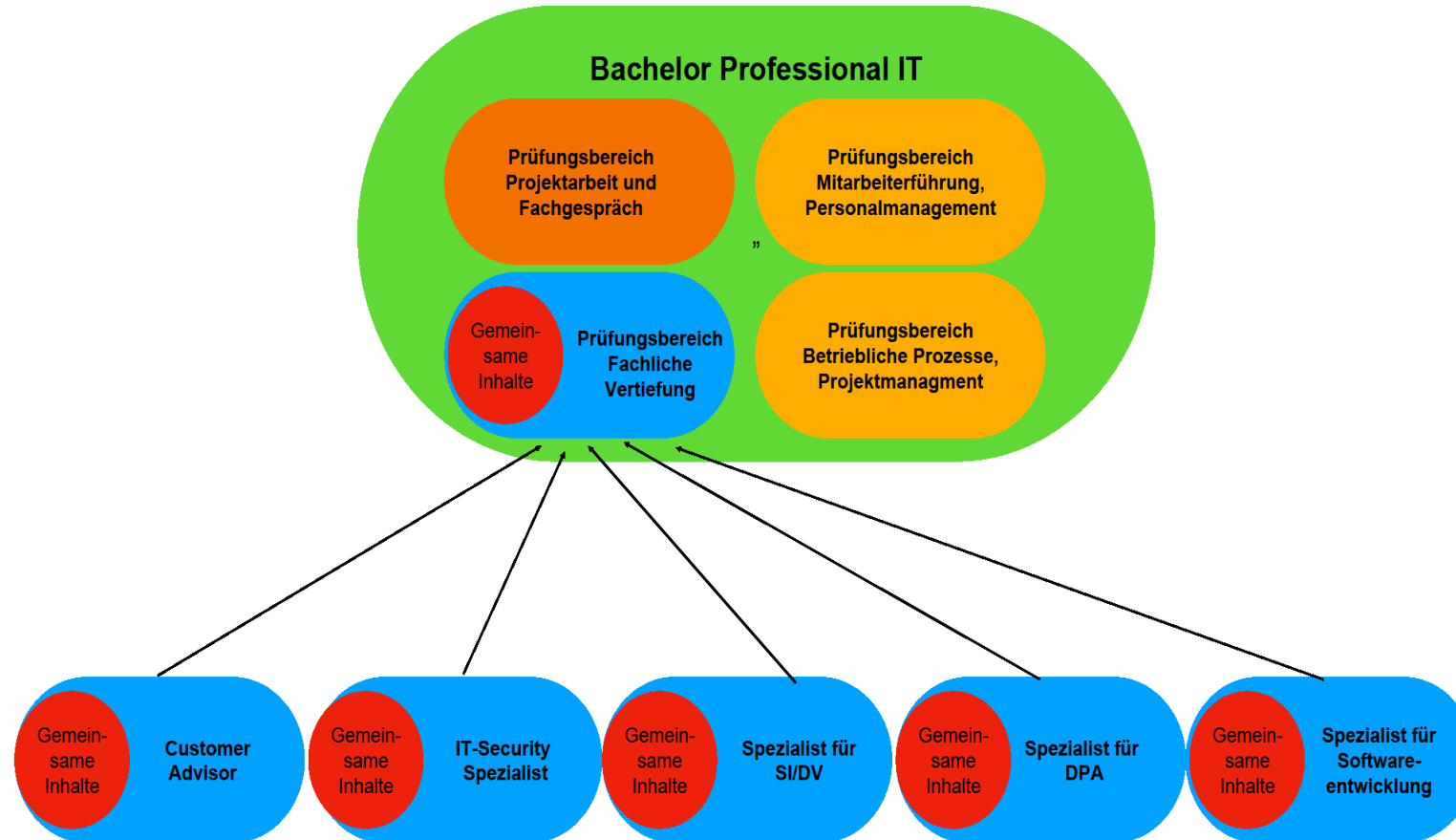
globales Denken und „interdisziplinäre“  
Fähigkeiten vor „Spezialistentum“

**lernförderliche  
Arbeitsorganisation –  
lebenslanges Lernen**

**Anerkennung** (fachfremder)  
**Qualifikationspotenziale** durch  
**Standards** für non-formale und  
informale Bildung

ganzheitliches  
Organisationsverständnis

# Neue Weiterbildung 2023



# Vielen Dank



Unser Weg in die Digitalisierung

The logo for the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top left corner. It consists of a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund

Berufliche Fortbildung

# Höhere Berufsbildung im Handwerk

Dr. Anett Brauner, ZDH



# Höhere Berufsbildung im Handwerk

Nationale Weiterbildungskonferenz

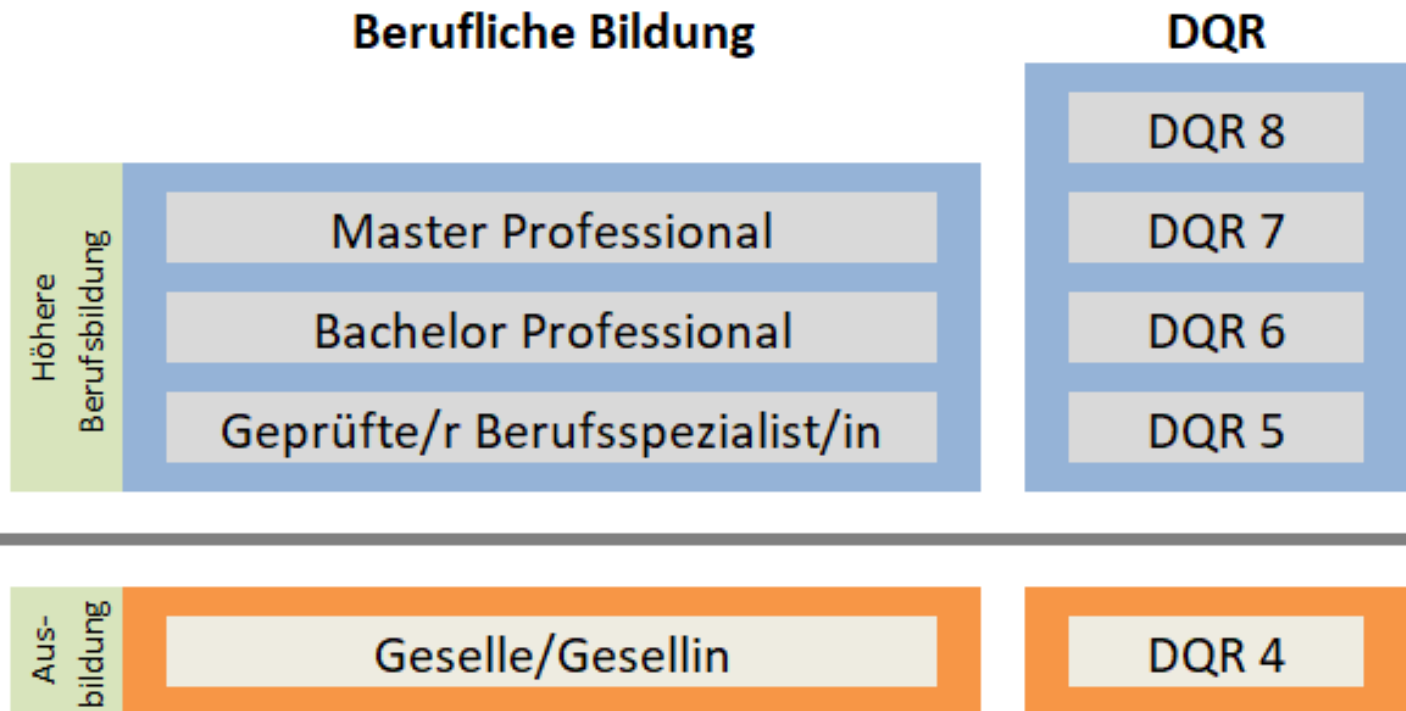
Berlin, 14./15.11.2023



HAUS DES  
DEUTSCHEN HANDWERKS

## Berufslaufbahnkonzept des Handwerks

# Höhere Berufsbildung

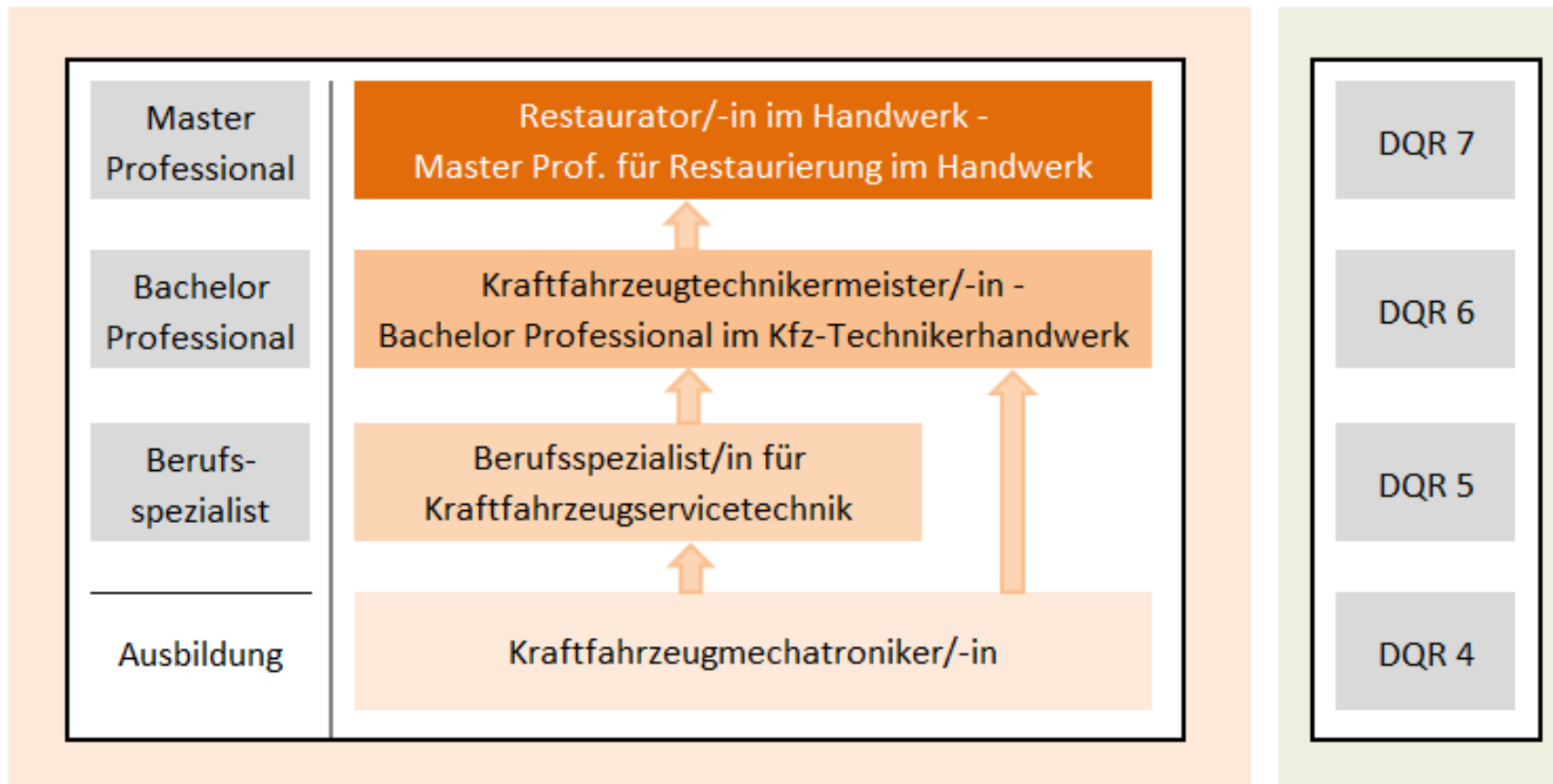


### Qualifikationen:

- Fortbildungen nach §§ 42, 42a bis 42d und 42f HwO
- Meisterqualifizierung nach §§ 45 und 51a HwO

## Berufslaufbahnkonzept des Handwerks

# Beispiel KFZ-Techniker-Handwerk





The logo consists of a red parallelogram tilted to the right, containing the white text 'DGB' in a bold, sans-serif font.

**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund

Berufliche Fortbildung

Diskussion

Nachqualifizierung und Berufliche Umorientierung

# Chance

# Teilqualifizierung

Claudia von Lueder, bbw / bfz gGmbH

# Chance Teilqualifizierung

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

## „Eine TQ besser!“

Das Teilqualifizierungsprogramm TQ, TQdigital und TQplus  
der Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung AGI TQ

Claudia von Lueder (bbw und bfz gGmbH)



# Warum Teilqualifizierung?

- ✓ Perspektive Berufsabschluss für (an- und ungelernete) **Erwachsene ab 25 Jahren**
- ✓ **Zerlegung eines Ausbildungsberufs** in voneinander abgegrenzten standardisierten Einheiten (TQ)
- ✓ Alle TQs zusammen decken **100% des Berufsbildes** ab
- ✓ Am Ende jeder Einheit findet eine **Kompetenzfeststellung** statt

Quelle Grafik: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/grafik-zu-formen-der-beruflichen-weiterbildung-pdf>

## Formen der beruflichen Weiterbildung







## Herausforderungen und TQ-Lösungen

- **Beschäftigungsfähigkeit** – mit TQ Geringqualifizierte zielgerichtet weiterbilden
- **Fachkräfte-Paradox** – mit TQ „umsteigen“
- **Fachkräftesicherung im Unternehmen** – mit TQ neue betriebliche Einsatzfelder erschließen
- **Fachkräftepotential aus dem Ausland** – mit TQ Kompetenzlücken schließen

# Chance Teilqualifizierung



## Unsere TQ-Historie

**2007** „Chance Teilqualifizierung“ mit vbw/bayme vbm



**2013** Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung AGI TQ mit dem Gütesiegel „Eine TQ besser!“



**2019: ETAPP** – Mit Teilqualifizierung zum Berufsabschluss (BMBF)



**2023 ETAPP** – Teilqualifikation als Mittel zur Fachkräftesicherung und Transformationsbegleitung (BMBF)





## Formate der AGI TQ



**TQplus** – Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten



**TQdigital** – Digitales Lernen im virtuellen Klassenzimmer



**TQhybrid** – Lernen in Präsenz und im digitalen Klassenzimmer



## Erfolgsfaktoren für TQ

- ✓ Transparenz – Information – Beratung
- ✓ Differenzierte Betrachtung von Bedarfen und Zielgruppen
- ✓ Praxisbezug
- ✓ Begleitung
- ✓ Flexibilität





## Perspektiven

- Abbau der **Bürokratie** – Digitalisierung von Prozessen („Digitaler Bildungsgutschein“)
- Flexibilität in der AZAV **Maßnahmenzulassung**
- Differenzierung von **B-DKS**
- Anerkennung von **TQ-Zertifikaten**
- **Mittel/Ressourcen** im Bürgergeldkontext



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Nachqualifizierung und Berufliche Umorientierung

# Mit Teilqualifikationen zum Berufsabschluss

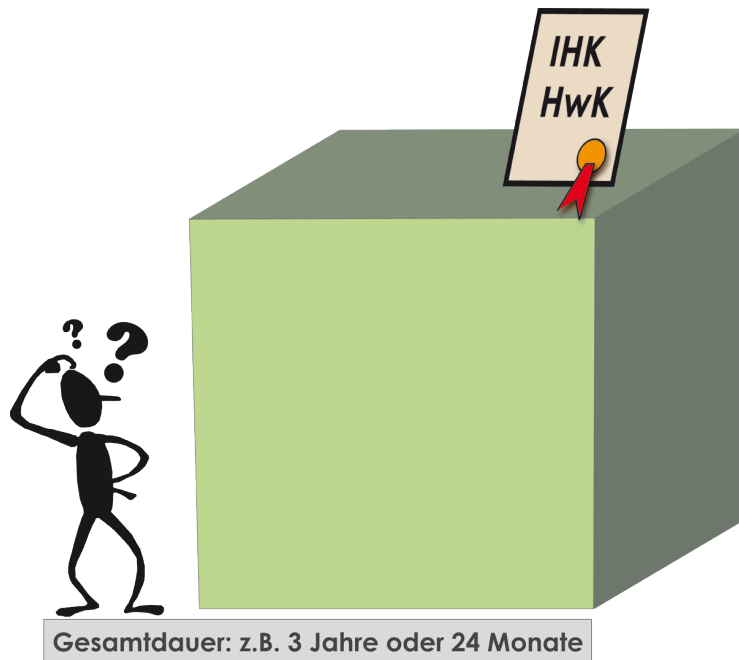
Dr. Petra Hübner, SANQ e.V. Berlin

# Mit Teilqualifikationen zum Berufsabschluss

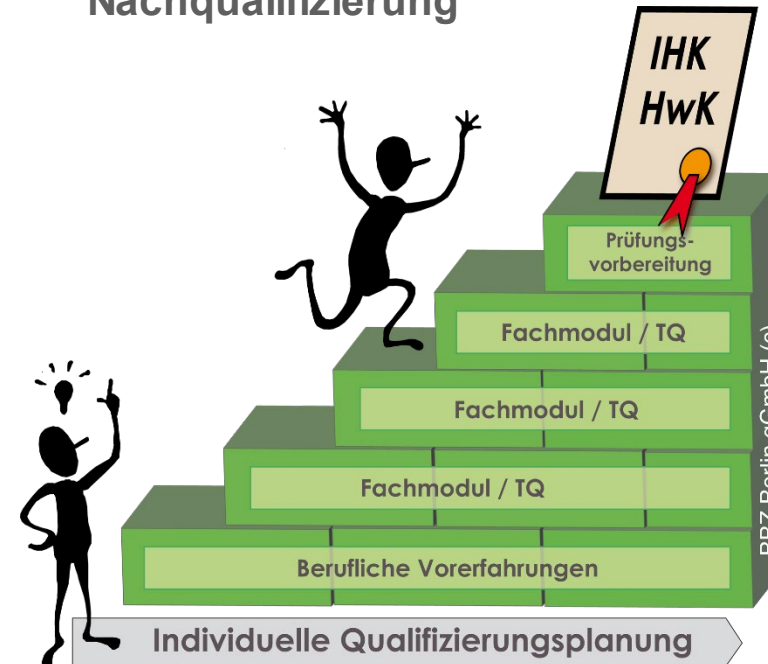
**- Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung -**

## Wege zum Berufsabschluss im Vergleich

### Ausbildung / Umschulung



### Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung



## Ergebnisse der Nachqualifizierung im SANQ e. V.

(Kumuliert seit 2014, Stand: Jahresende 2022)

| <b>Berufsabschluss über Nachqualifizierung</b> | <b>Anzahl</b> | <b>Prozent</b> |
|--|---------------|----------------|
| An Prüfung IHK / HwK teilgenommen (29 Berufe)  | 1.203         | 100,00         |
| Prüfung bestanden                              | 1.023         | 85,04 *        |

\* Ohne Wiederholungsprüfungen

| <b>Qualifizierungszeiten</b>          | <b>Monate</b> |
|---------------------------------------|---------------|
| Durchschnittliche Qualifizierungszeit | 13,29         |
| Individuelle Qualifizierungszeit      | 6 bis 24      |

## **INVORK** - Integrierte Vermittlungsoffensive für das Berliner Handwerk, Teilprojekt Elektro nach SANQ-Standards

|   |                               |
|---|-------------------------------|
|   | Status                        |
| Einstiegsmodul  | Arbeitslos                    |
| Ab Folgemodule finanziert über Qualifizierungschancengesetz |                               |
| Folgemodule (beschäftigungsbegleitend)                      | Elektrohelfer                 |
| Berufsabschluss   | Fachkraft                     |
|   |                               |
| Prüfungsergebnisse (letzte 3 Kammerprüfungen):              | 22 TN / 100 Prozent bestanden |
| Anzahl/Nationalitäten derzeitige TN:                        | 42 TN / 16 Nationalitäten     |

## Geringqualifizierte zu Fachkräften entwickeln

- „Geringqualifizierte“ sagt nur aus, dass sie keinen anerkannten Berufsabschluss haben
- Aber sie verfügen über (im Ausland erworbene) berufliche Vorerfahrungen (z. B. aus abgebrochenen/nicht anerkannten Ausbildungen, einschlägigen Beschäftigungsverhältnissen)
- Bei Geflüchteten/Personen mit Migrationshintergrund sind/werden nur ca. 20 Prozent der mitgebrachten Qualifikationen als in Deutschland gleichwertige Berufsabschlüsse anerkannt
- Im Alter zwischen 20 und 34 Jahre allein 2,6 Millionen ohne Berufsabschluss, Tendenz steigend
- Bildungszielplanung Berlin: Unterstützung des Erwerbs von Berufsabschlüssen an 1. Stelle, Verweis auf Teilqualifikationen



## Das SANQ – Netzwerk steht für:

- Berufsanschlussfähige TQ und Berufsabschluss
- Niemand muss sich zum Erwerb eines Berufsabschlusses verpflichten
- Aber Jeder muss die Chance haben, alle erforderlichen TQ bis zum Berufsabschluss zu erwerben
- Jeder muss nur die Inhalte/Module absolvieren und die TQ erwerben, die noch zum Berufsabschluss fehlen
- Alles aus einer Hand – von (Fach-, Einstiegs) Beratung, individueller Qualifizierungsplanung bis zur Zulassung zur Externenprüfung

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Huebner@sanq.de

The logo for the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white.

**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund

Nachqualifizierung und Berufliche Umorientierung

# Weiterbildung im Handwerk

Dr. Anett Brauner, ZDH

# Weiterbildung im Handwerk

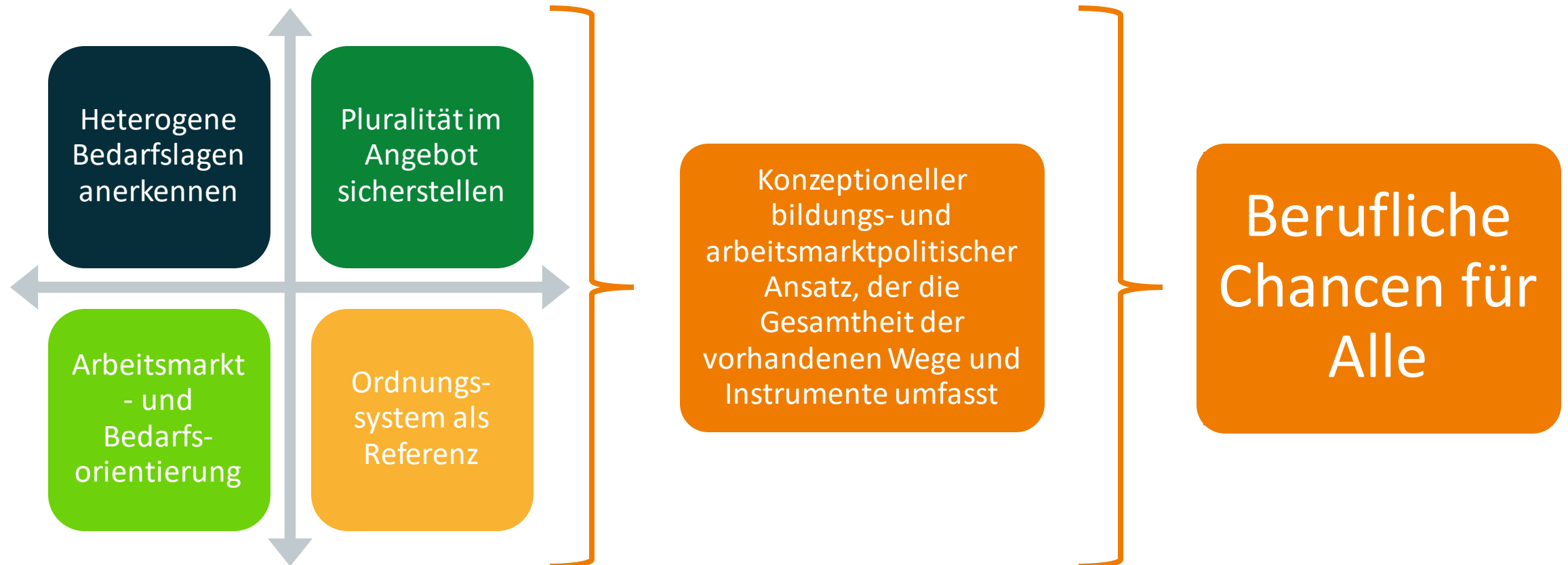
Nationale Weiterbildungskonferenz

Berlin, 14./15.11.2023

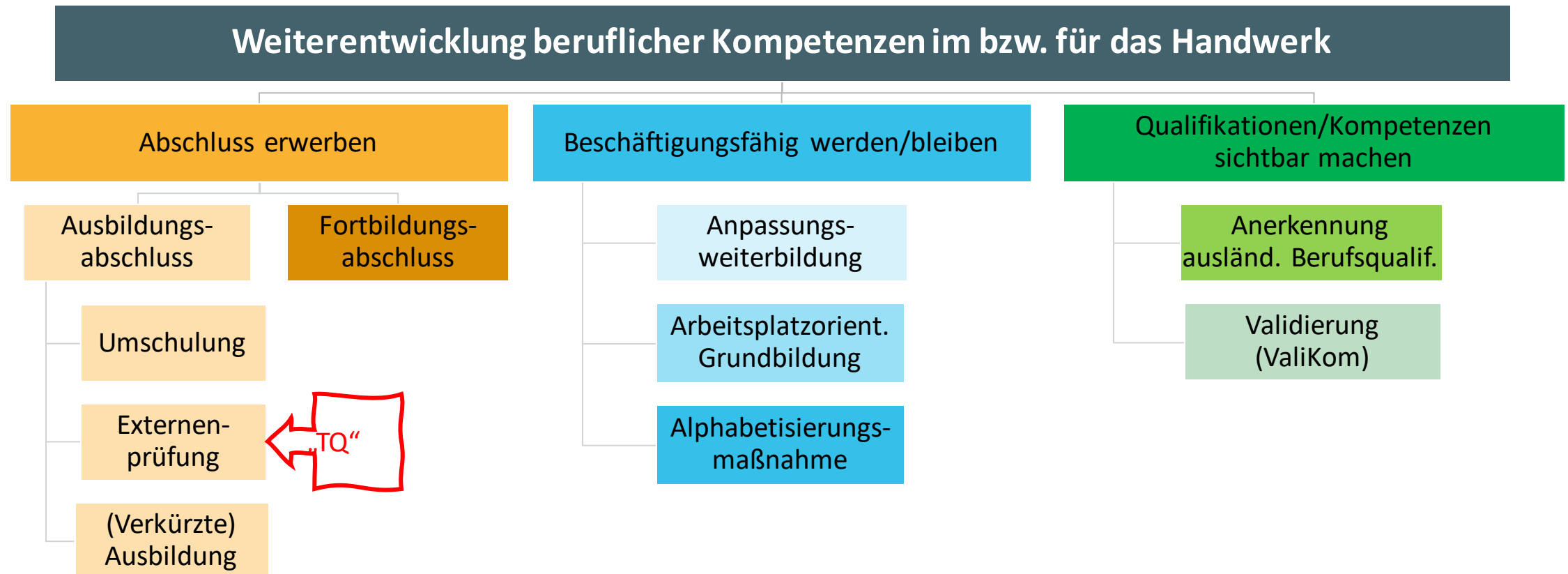


HAUS DES  
DEUTSCHEN HANDWERKS

# Anforderungen an die berufliche Weiterbildung



# Flexible Qualifizierungswege zur Fachkräftegewinnung



# Kontakt

Dr. Anett Brauner  
[brauner@zdh.de](mailto:brauner@zdh.de)  
030 – 206 19 309

The logo for the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund

Nachqualifizierung und Berufliche Umorientierung

# Diskussion



Branchenakteure

# Qualifizierungs-offensive Chemie

Dr. Andreas Ogrinz (BAVC) & Jörg Kunkel (IG  
BCE)



## **Workshop 3: Transformation gestalten: Wie können die Chancen der Transformation durch Konzepte und Strategien der Weiterbildung ergriffen werden?**

**Andreas Ogrinz (BAVC), Jörg Kunkel (IGBCE)**

14./15. November 2023



## **Qualifizierungsoffensive Chemie**

- tarifliche Regelungen zum Thema Qualifizierung vereinbaren
  - Entwicklung eines niederschweligen Qualifikationsanalyse-Tools prüfen (besonders für KMUs)
  - branchenspezifische Weiterbildungsberatungsangebote für Beschäftigte und/oder Unternehmen entwickeln
- 
- Sozialpartnervereinbarung „Zielbild Weiterbildung 4.0“ verabschieden
  - Projekt „Weiterbildungsmentor\*innen“
  - über geeignete weitere Maßnahmen und Kampagnen im paritätisch besetzten Bildungsrat beraten



| Technische und arbeitsorganisatorische Entwicklung | linear   | Umbruch  |   |
|--|--|--|---|
| Berufliche Anforderungen                           | im „normalen Rahmen“   | Verändern sich grundlegend   |   |
| Fachkräftebedarf                                   | unverändert  | Betrieb benötigt Fachkräfte  | Betrieb benötigt die Fachkräfte <u>nicht</u>  |
| Weiterbildungsbedarf                               | übliche Anpassungsfortbildung  | erweiterter Bedarf – ggfl. bis zur Umschulung  |   |
| Arbeitsmarktpolitisches Instrument                 | betriebliche Verantwortung   | Förderung von Entgeltausfall- und Lehrgangskosten durch die BA   | Transfer-Kurzarbeitergeld   |
| Ziele  | <ul style="list-style-type: none"><li>auf neue Anforderungen vorbereiten</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>auf neue Anforderungen vorbereiten</li><li>in neue Tätigkeitsfelder fortentwickeln</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>auf neue Anforderungen vorbereiten</li><li>neue Perspektiven für Fachkraft ermöglichen</li><li>Fachkräfte für Branche sichern</li></ul> |



# Qualifizierungsoffensive Chemie

## Branchen-Einstieg in die strategische Personalplanung



Veröffentlichung:  
5. März 2021

Future Skills Report Chemie

Veröffentlichung:  
Herbst 2021

Qualifikationsanalyse-Tool  
„PYTHIA Chemie“

Kick-off/Pilotregionen:  
27. April 2021

Weiterbildungsberatung



# Qualifizierungsoffensive Chemie - tarifliche Inhalte

## Tool zur Qualifikationsbedarfsanalyse



### Initialisierung

Von Pythia im Betrieb (Daten einpflegen etc.)

### Analyse

Ist-Soll Vergleich mit Future Skills Report

### Bedarfe

Handlungsbedarfe im Betrieb konkretisieren



### Die fünf zentralen Fragen der strategischen Personalplanung

|  |   |  |   |  |
|--|---|--|---|--|
| <b>1.</b><br>Wie sieht die langfristige Strategie für das Unternehmen aus? | <b>2.</b><br>Wie setzt sich die Belegschaft heute zusammen (IST)? | <b>3.</b><br>Welche Belegschaft wird in Zukunft benötigt (SOLL)? | <b>4.</b><br>Welche zukünftigen Personalabweichungen ergeben sich (SOLL-IST-Vergleich)? | <b>5.</b><br>Welche Maßnahmen sind aus der Planung abzuleiten? |
|--|---|--|---|--|

Quelle: [www.personal-pythia.de](http://www.personal-pythia.de)



**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund

Branchenakteure

Diskussion

## Slido-Frage 3





